

PM Nr.70-04 vom 11.06.2004

Studiengebühren: Unausgegrenztes Konzept

Die Hochschulrektorenkonferenz hat mehrheitlich beschlossen, Studiengebühren einzuführen. Zum Ausgleich in Einzelfällen sollen die Länder Stipendien für Studenten in sozialen Bedarfslagen zahlen. Dazu erklärt Erich Meyer, bildungspolitischer Sprecher des Landesvorstandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt:

"Der Vorschlag der Hochschulrektorenkonferenz ist unausgegrenzt und verkennt völlig die Situation gerade der ostdeutschen Länder. Studiengebühren werden derzeit keinesfalls den Hochschulen selbst zugute kommen, sondern auf indirektem Weg in die leeren Staatskassen fließen. Aus demselben Grund werden die Bundesländer weder willens noch in der Lage sein, Stipendien für bedürftige Studierende zur Verfügung zu stellen. Bevor wir über Studiengebühren reden, müssen die Länder endlich ihre Ausgaben für Hochschulen mindestens auf europäisches Niveau bringen."

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>